

original getreu mit zahlreichen, reizvollen Holzschnitten illustriert. Es erschien 1857 als Lebensbeichte des Michael Schmerbach, der als „ewiger Student“ in die Annalen der Universität Würzburg einging. In 26 Semestern von 1843 bis 1856 hat Schmerbach zunächst Philosophie, dann Jura und schließlich Medizin studiert. Er war Corpsbursch des Corps Franconia, und hat auch am Auszug der Würzburger Studenten 1848 nach Wertheim teilgenommen.

Da das Institut für Hochschulkunde wirtschaftlich wie rechtlich von der Deutschen Gesellschaft für Hochschulkunde getragen wird, ist es auf die Mitarbeit aller Hochschul- und Studenten-Historiker sowie aller Geschichtsfreunde angewiesen. Gesellschaft und Institut verweisen daher auf die beiliegenden Werbeblätter und würden sich über jedweden Erwerb der Mitgliedschaft freuen.

KREUZ UND QUER DURCH FRANKEN

Evangelische Akademie Tutzing — Referat Franken und Evang. Bildungswerk Selb/Wunsiedel:

Folgen der Landkreis- und Gebietsreform. Zur Situation des Landkreises Wunsiedel im Fichtelgebirge, Kommunalpolitische Tagung in Selb, Samstag, 5. November 1977.

Evangel. Akademie Tutzing — Tagung in Pappenheim:

»Erfahrung und Engagement«.

Gespräche mit Autoren, 25. bis 27. Nov. 1977

Die Diskussion mit zeitgenössischen Autoren hat in Tutzing immer großes Interesse gefunden und wir setzen diese Tagungsreihe besonders gern fort. Wie Schriftsteller heute ihre Funktion in der Gesellschaft und ihr Verhältnis zur Wahrheit sehen — darüber bieten wir Lesungen und Gespräche mit

Martin Gregor-Dellion:

(»Ins Unbestimmte hinein«)

Jost Nolte:

(»Die Veränderung der Wirklichkeit beim Schreiben«)

Gisela Elsner:

(Was darf der Lächerlichkeit preisgegeben werden?)

Heinz Flügel:

(»Plädoyer eines Ketzers«)

Klaus Stiller:

(»Traumberufe«)

an.

Ostheim v. d. Rhön: Der Bayerische Landesverein für Heimatpflege hat die aus Anlaß seines 75jährigen Bestehens gestiftete Medaille für vorbildliche Heimatpflege der im Jahre 1843 gegründeten Lichtenburg-Gemeinde (Rhönclub-Zweigverein) Ostheim v.

d. Rhön verliehen. Mit der gleichen Medaille wurde Uhrmacher Walter Jahn in Ostheim, Mitglied der Lichtenburg-Gemeinde, für hervorragende Leistung als Bodendenkmalpfleger ausgezeichnet.

Bamberg: Ehrung für Friedrich Deml. Der Autor Friedrich Deml wurde auf Vorschlag des Bayerischen Ministerpräsidenten für seine literarische und pädagogische Arbeit mit dem Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ausgezeichnet.

Würzburg: Ausstellung in der Städtischen Galerie: 24. 11.-6. 1. 1978 „Alter Christbaumschmuck“; 8. 12.-8. 1. 1978 „Die Brüder Schiestl — Ausstellung aus dem Bestand der Städt. Galerie Würzburg und den Stadtgeschichtlichen Museen Nürnberg“.

Berichtigung

In dem Beitrag »August Dömling 70 Jahre« (Heft 9/77) stimmt die Beschriftung des linken oberen Bildes auf Seite 260 natürlich nicht. Die Pieta in der Wallfahrtskirche »Maria im Weingarten« bei Volkach ist eine Holzplastik aus dem 14. Jahrhundert und kann schon allein deshalb nicht von Tilman Riemenschneider sein. Dieses »Gnadenbild des Kirchenbergheiligtums« wurde 1962 zusammen mit Riemenschneiders »Madonna im Rosenkranz« und der Holzplastik »St. Anna Selb-dritt« gestohlen und dabei leicht beschädigt.

P.U.